

Hintergrund: AlsterLabs entwickelt eine neue Armprothese, eine Innovation auf dem Gebiet der Cyberwareimplantate. Leider wird der Prototyp gestohlen und die Diebe bieten sie auf dem Schwarzmarkt an. Formell ist interessiert und heuert die Gruppe an, um die Übergabe zu vollziehen. AlsterLabs-Security ist den Dieben aber seit Tagen auf der Spur, ist vor der Gruppe am Übergabeort und liquidiert die Diebe samt Spuren.

Die Diebe sind wegen der tagelangen Observierung misstrauisch und verstecken die Ware vorher. Leider werden sie während des Hinterhaltes alle getötet und so stehen unsere Runner ziemlich im Regen.

Formell will den Prototyp und den Namen des Herstellers, um die Firma im Fall einer echten Innovation zu kaufen. Die Gruppe soll beides beschaffen.

Der Auftrag

Am Anfang war das Wort: Anruf von Marlowe, ein Schmidt, für den er schon mal gearbeitet hätte, sucht ein paar Runner für einen Transportjob. Ware abholen und abliefern. Wenn ja, dann Treffen am 4.9. um 20:00 im **Hanseatic**, einem teuren Hotel im Zentrum, Zimmer 435.

Dort ist alles recht hübsch, Sitzgruppen im Foyer, Palmen, Marmorsäulen und zwei Männer mit ausgebeulten Jacketts, die nahe dem Eingang sitzen. Der Empfang spricht sie an, meldet die Besucher, dann dürfen sie hoch. Schmidt ist mittelgroß, hat normale Figur, verbreitete Haarfarbe, ist Mitte 40 und nervös. Couch, Sessel.

Auftrag: Zu einem Übergabeort fahren, sich dort mit einer Gruppe Runner treffen, einen Koffer entgegennehmen, einen anderen abgeben und Anrufen, um Übergabeort zu Formell zu erfahren. Er legt ein Handgelenktelefon mit Bildschirm und einen silbernen Metallkoffer auf den Tisch „abhörsicher, Schmidt anrufen, um mich zu erreichen“. „Ich rufe sie morgen an, um den Treffpunkt bekannt zu geben.“ Außerdem sollen sie die Gruppe fragen, woher die Ware stammt.

Anruf am nächsten Tag gegen 18:00, Übergabeort ist eine Lagerhalle im Gewerbegebiet West 3, Adresse folgt. Zeit: 19:00.

Die **Lagerhalle** liegt eingezäunt zwischen vielen Lagergebäuden. Ein alter Zaun sperrt das Gelände ab. Die Scheinwerfer sind kaputt, zwei blinken noch hin und wieder. Das Tor ist offen (das Schloss aufgebrochen), ein Anhänger steht dort, leer.

Die Lagerhalle ist dunkel. Sie ist etwa 10 mal 30 mal 6 Meter, überall von schweren Planen abgedeckte, gestapelte Container und an der Decke eine Krananlage mit Spurrillen. An der Kransteuerung blinkt ein orangenes Licht, ein Kartenschlitz ist dort. In der Ecke links vom

Eingang ist ein kleines Büro. Der Boden ist nass, Pfützen sind auf dem Boden, leise gluckert ein Abfluss. (In einer Ecke ist eine kleine Blutlache, darüber der Decker.

Büro: Lichtschalter, ID-Karte für den Kran und ein Terminal mit Frachtunterlagen. Die Halle gehört der Lobo Logistik GmbH, einem mittelständischen Speditionsunternehmen mit Sitz in Hamburg.

Abfluss: Eine Patronenhülse hat sich im Filter verfangen.

Container: Unter der Plane sieht man den Grund für die Abdeckung. Unzählige Einschusslöcher, Blutreste in einigen Ritzen. Hier scheint ein heftiges Feuergefecht stattgefunden zu haben.

Auf einer Führungsrille, unter der keine Container stehen, liegt eine Gestalt in schwarzer Tarnkleidung. Uzi3 (TS5/ 24(S)/ SM/ 6M/ 2kg), zwei Streifen, Fuchi6-Deck, Magnetkarte mit der Aufschrift „Meiendorfer Park 2a¹“ (für das Hotel Meiendorfer Park in Rahlstedt). Drei Kugeln haben Deck und Brust durchdrungen, saubere Durchschüsse, nicht tödlich, er hat noch etwas gelebt.

Während der Untersuchung fährt draußen langsam ein Van vorbei. Weiß, Aufschrift AG – AlsterGebäudereinigungs GmbH.

Erweiterter Auftrag: Nach dem Besuch der Lagerhalle werde unsere Jungs wohl ihren Auftraggeber **anrufen**, der den Auftrag ändert. Beschaffung von Name und Prothese.

Teil 1: Die Firma

Die AG hat ihren Sitz in Nordhamburg in einem ruhigen Gewerbemischgebiet. Auffällig ist das hohe Sicherheitslevel des Geländes. Kameras, Scheinwerfer, Wachleute. Falls unsere Jungs jemanden befragen oder beschatten wollen: Keine geregelten Arbeitszeiten der Saubermänner. Je drei professionell aussehende Wachleute in zwei Schichten je ab sechs Uhr. Im Gebäude befindet sich ein Terminal. Die AG bekommt Aufträge von der AS – Alster-Security GmbH, deren Logo genau wie das der AG und der AL (auf dem Plan) aussieht. Der letzte Auftrag betrifft die Wiederbeschaffung des „abhanden gekommenen Objektes 1“ und die „Beseitigung aller kurzfristig kriminologisch verwertbaren Informationen“ sowie die „Risikominimierung betreffs des Aufkommens etwaiger unangebrachter Informationsflüsse durch die Objekte 2 bis 5.

Dabei sind Bilddaten, Memos, Beschattungsberichte und eventuell schon der Abschlussreport, in dem gemeldet wird, dass weder „Objekt 1“ noch „Objekt 2“ ihrer „Bestimmung zugeführt“ werden konnten.

Teil 2: Die Diebe

Meiendorfer Park: Rasengelände zwischen zwei Häusern links und rechts und Strassen vorn und hinten. Maschendrahtzaun, ganz rechts ein offenes Tor mit Empfang aus Wellblech. Eine große Kamera überwacht den Eingang. Hinten nur ein Zaun. Auf dem Gelände stehen 6 mal 3 mal 3 Wohncontainer. Auf den Boden sind gelbe Zahlen-Buchstaben-Kombinationen aufgesprüht.

In 2a¹, einem Schlafsarg, findet sich ein Checkstick mit 5 k€ einen Gebäudeplan (beschriftet mit AL), einen Taschensekretär mit einigen Einträgen, 30 Schuss Munition und zwei Handgranaten.

22.8. Das Intranet ist löchrig wie Mummys Gehirn nach ein paar StimPacks zuviel. Die Info war ihr Geld wert. Razor beschattet den Laden. Mal sehen, ob wir da rein kommen.

23.8. Wir haben beschlossen, unsere Informationen zu nutzen. Der AL-Run dürfte genug bringen, um 'ne Weile von hier zu verschwinden. Die Sicherheitsvorkehrungen sind scharf, aber Razor hat die Schwachstelle gefunden. Morgen gehen wir rein. Die schreien danach beklaut zu werden.

25.8. Wir müssen Mummy die Drogen wegnehmen, der bringt uns noch mal alle um. Ich habe unser Angebot in die Matrix gesetzt. Jetzt nur noch warten und kassieren. Kein Schmidt, kein Johnson, leckt mich doch alle. Bald heißt es: Sonnige Grüße, ihr Wichser.

30.8. Fritzchen hat recht. Irgendwer beobachtet uns. Die Ware muss echt heiß sein – Martha ist tot. Magier halten echt nichts aus. Sie liegt jetzt auf Eis.

4.9. Wir haben sie abgehängt. Ein Käufer hat sich gemeldet. Morgen machen wir die Übergabe und dann nichts wie weg. Chummer, was müssen die so nachtragend sein.

5.9. Ich traue der Sache nicht. Fritzchen fühlt sich schon wieder beobachtet. Ich bringe die Ware erstmal zu Martha ins Classico. Wenn wir das Geld haben, können wir den Koffer immer noch holen.

Das **Classico** ist ein kleiner Club in Klostertor, also ohne viele Sicherheitskräfte. Betrieb herrscht dort von Sonnenunter- bis -aufgang. Der Club besteht aus einem großen Raum mit niedrigen Tischen in schummriger Atmosphäre. Auf zwei Bühnen in der Mitte tanzen ein Elf und eine Menschenfrau mit Leder bekleidet an einer Stange. Auf der Toilette sitzt ein debil grinsender Mann. Speichel läuft aus seinem Mund.

Hinter der Theke ist eine Küche von der ein Kühlraum abzweigt. Hier herrscht Pokus, der Koch. Ein Troll mit Schürze und weißer Mütze.

Im Kühlraum lehnt Martha samt Koffer und einiger Lebensmittel.

Pokus, Koch im Classico

KO	9	SC	2	ST	8	CH	2	IN	2	WI	3	RE	2	Ini	W+2
FW	4	Pool	3	Stoß	0	Bal	0	Sc	9S	Wpn	Enfield AS7 (Schrotflinte)				
Dermalpanzerung										Mun	HM/SM(10)				
Name	L			M			S			T	Ini				
Pokus															

Vladimir, Barkeeper im Classico/ Uwe, Rezeption im Meiendorfer Park

KO	4	SC	3	ST	4	CH	3	IN	2	WI	2	RE	2	Ini	W+2
FW	3	Pool	3	Stoß	0	Bal	0	Sc	9M	Wpn	Browning Max-Power (sP)				
										Mun	HM(10)				
Name	L			M			S			T	Ini				
Vlad															
Uwe															

AL/S/G Einsatzteam

KO	5	SC	3	ST	3	CH	2	IN	2	WI	4	RE	2	Ini	W+2
FW	3	Pool	4	Stoß	4	Bal	2	Sc	8M	Wpn	FN HAR (Sturmgewehr)				
Smart (1), Dermal (1)										Mun	HM/SM/AM(35)				
Name	L			M			S			T	Ini				
Alec															
Bob															
Cedric															
Dan															

ALS Wachleute

KO	4	SC	3	ST	3	CH	2	IN	2	WI	2	RE	2	Ini	W+2
FW	3	Pool	3	Stoß	4	Bal	2	Sc	7M	Wpn	HK227 (MP)				
										Mun	HM/SM/AM(28)				
Name	L			M			S			T	Ini				
Ede															
Zack															
Don															

Sonstige

KO		SC		ST		CH		IN		WI		RE		Ini	
FW		Pool		Stoß		Bal		Sc		Wpn					
										Mun					
Name	L			M			S			T	Ini				

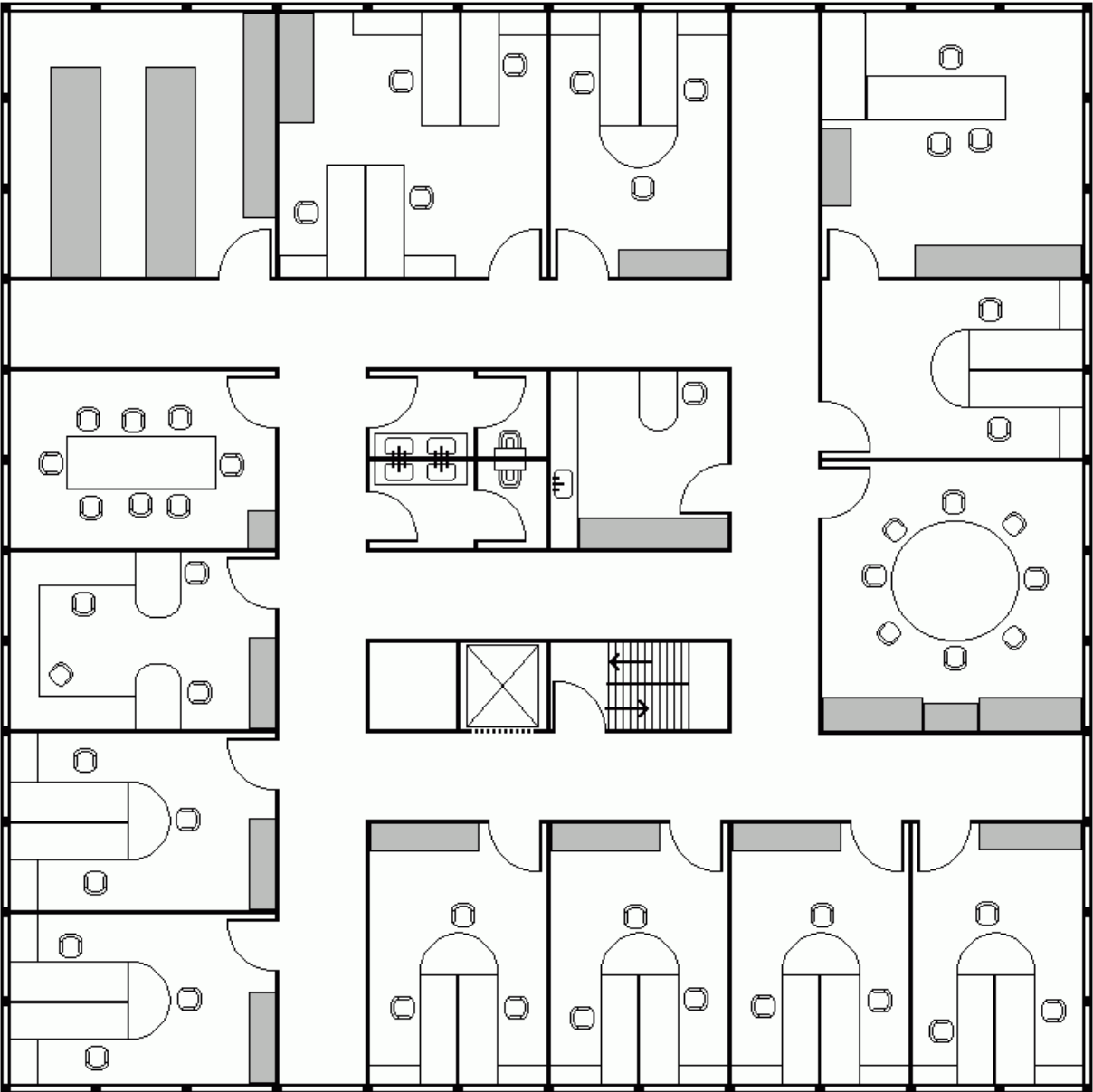
Gebäudeplan AL HH

-interner Gebrauch-

Etage 3/3

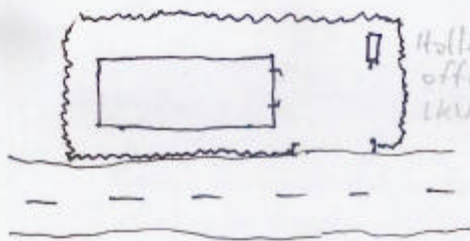
Abt. 3/55/46/2

AL



file://personal/logs/al

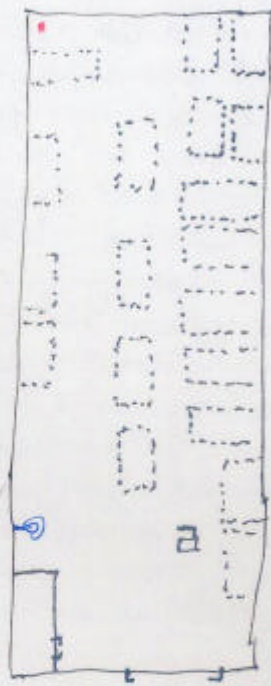
<p>22.8. Das Intranet ist löchrig wie Mummys Gehirn nach ein paar StimPacks zuviel. Die Info war ihr Geld wert. Razor be-schattet den Laden. Mal sehen, ob wir da rein kommen.</p>	<p>23.8. Wir haben be-schlossen, unsere Infor-mationen zu nutzen. Der AL-Run dürfte genug bringen, um 'ne Weile von hier zu verschwinden. Die Sicherheitsvorkehrungen sind scharf, aber Razor hat die Schwachstelle gefunden. Morgen gehen wir rein. Die schreien danach beklaut zu werden.</p>
<p>25.8. Wir müssen Mummy die Drogen wegnehmen, der bringt uns noch mal alle um. Ich habe unser Angebot in die Matrix gesetzt. Jetzt nur noch warten und kassieren. Kein Schmidt, kein Johnson, leckt mich doch alle. Bald heißt es: Sonnige Grüße, ihr Wichser.</p>	<p>30.8. Fritzchen hat recht. Irgendwer beobachtet uns. Die Ware muss echt heiß sein-Martha ist tot. Magier halten echt nichts aus. Sie liegt jetzt auf Eis.</p>
<p>4.9. Wir haben sie abgehängt. Ein Käufer hat sich gemeldet. Morgen machen wir die Übergabe und dann nichts wie weg. Chummer, was müssen die so nachtragend sein.</p>	<p>5.9. Ich traue der Sache nicht. Fritzchen fühlt sich schon wieder beobachtet. Ich bringe die Ware erstmal zu Martha ins Classico. Wenn wir das Geld haben, können wir den Koffer immer noch holen.</p>



Halle, Baum-
offenes Teil
LKW-Anhänger

Lagerhalle
Gewerbegebiet West 3

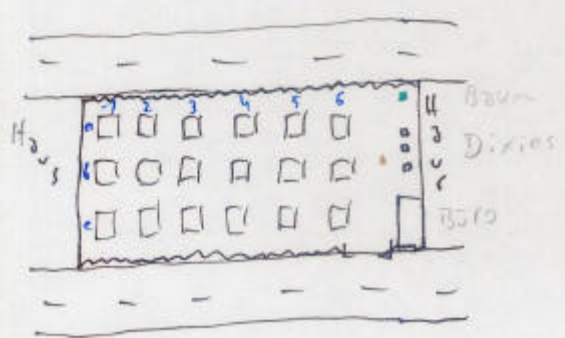
Decke



Wasserhahn
rotbraun
Büro

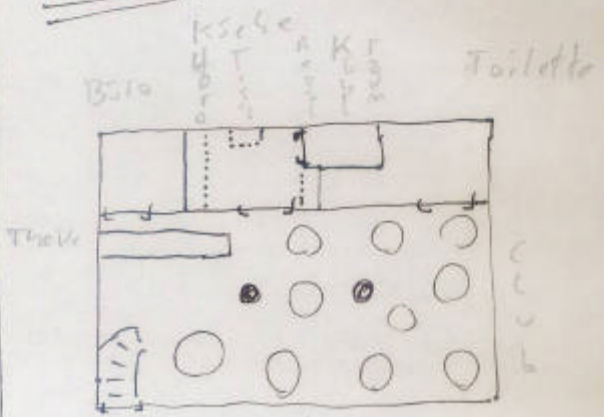
Kran (mit Feder-
holz)

Meierdorfer Park



Baum-
Dixies
Büro

Classico



Küche
Büro
Toilette
Kfz
Lager
Park

Thalle

2 Büros
10 Tische

① 5